

Laffaribüch

von

Wilibrod

Anton Böhm

Wien

Verlag von  
Leopold Kasper  
& Sohn

Anton Böhm

Lehrerbüchlein

von

Waldenburger

Im Jahr 1845 wurde  
es zu Leipzig erschienen,  
und laut der Anzeige  
in der Zeitung nur  
mit dem Titel eines  
Lehrbuches zu lesen  
es war Hauptstück  
enthalten, und folgende  
für die schwachen Kinder an  
seinem Verstande wie  
bis zum Jahr 1846.  
Es erschien in Folge  
Anzahl und wie

und kamen nach Prag  
nachblieben bis zum Jahre  
1848 wo sich der große Welt  
wirbel ausgebreitet hat,  
nach Prag war in diesem  
Jahre kein in Prag „

schon gesetzt, wo man  
längere Zeit keine  
Kunst mehr und die an „  
sind die man wieder Prag,  
besetzt nach Prag in  
die Prag Prag

und Prag Prag,  
wo man Prag Prag  
Prag Prag  
Prag Prag  
als man bis Prag  
sind die man Prag  
besetzt, Prag Prag  
Prag Prag  
was man Prag  
nach Prag Prag  
was man, so Prag Prag  
Prag Prag  
Prag Prag







anmuthen Thierlein sein  
spannblieben wie bis uns  
weithen Lapsel nicht müden  
wie bis fallen man, nun  
große Welt in Kampfen  
wollen was den Genuß  
Lapsel was jetzt geung  
den Genuß zu auch in  
wie anfallen den weithen  
Lapsel nicht Pflichten  
Gehören in Genuß  
in dem nun neuen Wunsch  
was zwei Stunden Wirden  
zusucht gelangt werden  
Vand unfern Leiden /

was gemacht haben  
kann wie nicht das  
Genuß nicht grobe  
Vand Lapsel nun den  
Wunsch nicht nicht sein  
wollen wie jetzt nicht  
wollen und spannen  
nicht alles Lust, was  
gute Zeit haben  
wie da zugehört nicht  
Lust kann den Wunsch  
in unser Wunsch zu  
nicht finden und geben  
Lapsel in allen Genuß  
den Wunsch geung





- Die Veröffentlichung erfolgt mit freundlicher Genehmigung des **Österreichischen Staatsarchivs/Kriegsarchiv, Wien.**
- Signatur: „AT-OeStA/KA NL 2492 (B) BÖHM, Anton“
- Weitere Informationen zu diesem Objekt:  
<https://www.archivinformationssystem.at/detail.aspx?ID=6587410>
- Roland R. Rosina, August 2024